



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 16. Oktober 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-21-0044

Prüfung eines Vergabesystems für Kita-Plätze - Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2019 -

Im Jahr 2016 wurde in Wiesbaden das Vormerkssystem für Plätze in Kindertagesstätten, WiKITA, eingeführt. Seither wurde das System kontinuierlich weiterentwickelt. Sowohl die steigenden Nutzungszahlen als auch die vorliegenden jährlichen Berichte zeigen, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist.

Nichtsdestotrotz berichten einige Eltern auch von Problemen wie einem unterschiedlichen Umgang der verschiedenen Einrichtungen mit WiKITA oder ausbleibende Rückmeldungen nach erfolgter Nutzung/Anmeldung. Sie beklagen mangelnde Transparenz bei der Behandlung der Vormerkungen und befürchten eine Vergabe von Plätzen „am System vorbei“.

Drei Jahre nach der Implementierung ist es Zeit für eine Evaluierung der Funktionalität des Vormerksystems, um einerseits die Errungenschaften herauszuarbeiten und andererseits mögliche Schwächen zu identifizieren. Um zu eruieren, ob die beschriebene Kritik auf Einzelfällen beruht oder ggf. eine Nachsteuerung sinnvoll sein könnte, soll eine Befragung der Nutzer dabei einbezogen werden. Weiterhin soll die grundsätzliche Möglichkeit ausgelotet werden, ob eine Erweiterung von WiKITA zu einem Vergabesystem lohnenswert sein könnte.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Vormerkungssystem WiKITA umfassend zu evaluieren, d.h. einerseits qualitativ in Bezug auf die Funktionalität sowohl für die Bedürfnisse der Eltern als auch der Kindertagesstätten und dabei auch eine Befragung der Nutzer - auch derjenigen deren Anfragen abgeschlossen wurden - durchzuführen; andererseits quantitativ hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, ebenfalls unter Berücksichtigung der genannten Nutzergruppen;
2. zu berichten, welche Unternehmungen wurden durch die LHW unternommen, um Kritiken, Anregungen und Beschwerden der Nutzer in laufenden Prozessen zu begegnen; und welche Maßnahmen daraus abgeleitet wurden;
3. zu berichten, wie viele Plätze - aufgeteilt nach Krippen- und Elementarbereich - werden unter Bezug auf die mittels WiKITA getätigten Vormerkungen vergeben und wie viele über andere Wege;
4. zu prüfen und zu berichten, ob und wenn ja, welche Vergabesysteme es in anderen Städten gibt und Informationen zu den Erfahrungen anderer Kommunen einzuholen, um Rückschlüsse zu erhalten, ob die Einführung eines Vergabesystems auch für Wiesbaden lohnenswert sein könnte.

Beschluss Nr. 0155

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Vormerkungssystem WiKITA umfassend zu evaluieren, d.h. einerseits qualitativ in Bezug auf die Funktionalität sowohl für die Bedürfnisse der Eltern als auch der Kindertagesstätten und dabei auch eine Befragung der Nutzer - auch derjenigen deren Anfragen abgeschlossen wurden - durchzuführen; andererseits quantitativ hinsichtlich der tatsächlichen Nutzung, ebenfalls unter Berücksichtigung der genannten Nutzergruppen;
2. zu berichten, welche Unternehmungen wurden durch die LHW unternommen, um Kritiken, Anregungen und Beschwerden der Nutzer in laufenden Prozessen zu begegnen; und welche Maßnahmen daraus abgeleitet wurden;
3. zu berichten, wie viele Plätze - aufgeteilt nach Krippen- und Elementarbereich - werden unter Bezug auf die mittels WiKITA getätigten Vormerkungen vergeben und wie viele über andere Wege;
4. zu prüfen und zu berichten, ob und wenn ja, welche Vergabesysteme es in anderen Städten gibt und Informationen zu den Erfahrungen anderer Kommunen einzuholen, um Rückschlüsse zu erhalten, ob die Einführung eines Vergabesystems auch für Wiesbaden lohnenswert sein könnte,
5. das System WIKITA in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses vorzustellen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2019

Rutten
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .10.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2019

Dezernat VI
mit der Bitte weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister